



-Elektronische Post-

Herr

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

## Eingabe

Zahl der tödlichen Motorradunfälle in NRW

Ihre E-Mail vom 07.12.2017

Sehr geehrte(r)

mit Bezug zur E-Mail bitten Sie um alle der dpa in dieser Sache übermittelten Informationen und Datensätze.

Nach Rücksprache mit der Sprecherin des Ministeriums des Innern des Landes NRW wurde folgendes persönlich an dpa mitgeteilt.

*„Die Polizei NRW verzeichnet in den ersten acht Monaten 74 getötete Motorradfahrer. Das sind 29 Getötete mehr als im Vorjahreszeitraum. Im 5-Jahresvergleich ist dies die höchste Zahl. Insgesamt verunglückten 2.869 Motorradfahrer, das sind 3,8 % mehr als im Vorjahr. Insbesondere die jungen Fahrer sowie die Wiedereinsteiger sterben bei Motorradunfällen. Von 74 getöteten Motorradfahrern sind 42 als Unfallverursacher erfasst. Das bedeutet, dass mehr als die Hälfte der Kradfahrer einen eigenen Fahrfehler mit dem Leben bezahlt hat. Bei den Verkehrsunfällen, die von einem Motorradfahrer verursacht wurden, ist nach wie vor Geschwindigkeit, gefolgt von Vorfahrt und Abbiegen, die Hauptunfallursache.“*

*Nicht nur auf den typischen Motorradstrecken wie bspw. im Bergischen Land und der Eifel sondern überall in NRW haben Motorradfahrer in diesem Jahr ihr Leben auf der Straße verloren. Die Verlagerung dieser*

Dienstgebäude:

Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:

Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01

Telefax 0211 871-3355

poststelle@im.nrw.de

www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83

Haltestelle: Kirchplatz

*lokalen Schwerpunkte wird in der zukünftigen Ausrichtung der zielgerichteten Verkehrssicherheitsarbeit Berücksichtigung finden.*

*Die Motorradfahrer selber können zur Verkehrssicherheit beitragen, indem sie noch bewusster am Straßenverkehr teilnehmen. In gefährlichen Verkehrssituationen entscheidet die Reaktion des Motorradfahrers in Sekundenbruchteilen über Leben und Tod. Dazu gehören die richtige Einschätzung der eigenen Geschwindigkeit und das Bewusstsein, trotz guter Schutzausstattung nicht unverwundbar zu sein. Die Fahrerinnen und Fahrer müssen wissen: „Wie reagiert meine Maschine in Extremsituationen?“ Und vor allem: „Wie reagiere ich selbst am besten?“ Das Handling schwerer, stark motorisierter Maschinen stellt hohe Anforderungen an die Fahrerinnen und Fahrer. Deshalb befürwortet die Polizei NRW auch die freiwillige jährliche Teilnahme an Fahr- und Sicherheitstrainings.*

*Immer wieder verunglücken Motorradfahrende, weil andere Verkehrsteilnehmer ihnen die Vorfahrt nehmen oder diese beim Abbiegen übersehen. Daher unser Appell an alle Verkehrsteilnehmer: „Sehen Sie besser zweimal hin. Rechnen Sie mit Überholenden oder sich schnell nähernden Motorradfahrern.“*

*Vor allem unangepasste Geschwindigkeit und Fahrfehler führen immer wieder zu schweren Unfällen. Die neue Landesregierung wird mit geeigneten Maßnahmen die Verkehrssicherheit dauerhaft verbessern. Dazu gehören unangekündigte Kontrollen. Dazu gehört aber auch Aufklärung und Prävention.“*

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag  
gez.  
Krause